

Alpenverein
Zweigverein: Landshut

Datum: 21. Mai 1941

Jahresberichts-Bogen 1940/41

I. Beiträge und Bestand.

- A) Der Zweigverein erhebt im Jahre 1941/42 von seinen ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Haupt- und Zweigvereins-)Beiträge:
- a) von A-Mitgliedern je 7.20 RM je Jahr Aufnahmegebühr: 3.--
 - b) von B-Mitgliedern je 3.50 RM je Jahr " " 1.50
- B) Der Zweigverein befaß Ortsgruppen (Zahlstellen) in
- C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich 293 B-Mitglieder männlich 56
A-Mitglieder weiblich 34 B-Mitglieder weiblich 42
- D) am 31. März 1941 im Wehrdienst stehende Mitglieder 56 davon beitragsbegünstigt: 14

327
98
425

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1940/41, Daranschlag 1941/42.

A) Kassenbericht 1940/41, Daranschlag 1941/42

Einnahmen:	Ergebnis 1940/41	Daranschlag 1941/42	Ausgaben:	Ergebnis 1940/41	Daranschlag 1941/42
	RM	RM		RM	RM
Mitgliederbeiträge	2720	2200.-	Beiträge an den D. A.	1559	1300.-
Hütteneinn. (Brutto)	1748	840.-	Hütten und Wege	110	500.-
Beihilf. d. Gesamtver.	--	--	Tal- od. Jug.-Heime	--	--
Vortragswesen	--	--	Vortragswesen	417	800.-
Sonst. Veranstaltung.	--	--	Sonst. Veranstaltung.	--	--
Darlehens-Aufnahm.	--	--	Darlehens-Zinsen	--	--
Sonstige	3196	1050.-	Darlehens-Tilgungen	--	--
Summe	7664	4090.-	Sonstige	5780	450.-
			Summe	7866	3050.-

B) Vermögensfond 31. März 1941 (ohne Hütten, Bücherel usw., doch einchl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar	5761.-	Schulden an Hauptverein	--
Guthaben	65.-	Schulden an Mitglieder	1750
Wertpapiere	35884.-	Schulden an Stammschädigung	17200
Sonstiges	--	Schulden an Sonstige (% Zinsen)	18950
	41710.-		
	Dabei Reinvermögen RM 22.760.-		

Auszug aus dem Jahresbericht 1927.

Ruhig, das war der Verlauf des 52. Vereinsjahres. Von besonderen Ereignissen ist nicht zu berichten.

Der Mitgliederstand 1928 war

612 A	160 B	9 S	= 781
Zugang 22	4	3	
Abgang 25	8	3	
so dass der Stand 1927 ist			
609 A	156 B	9 S	= 774.

An geselligen Veranstaltungen haben nur stattgefunden :
am 19. Februar Tanzkränzchen, sowie Vorträge am 13. Januar, 3. Februar, 10. März, 31. März, 21. April, 5. Mai, 20. Oktober, 10. November, 24. November und 15. Dezember wovon 5 Vorträge aus eigenen Mitgliederkreisen stammten

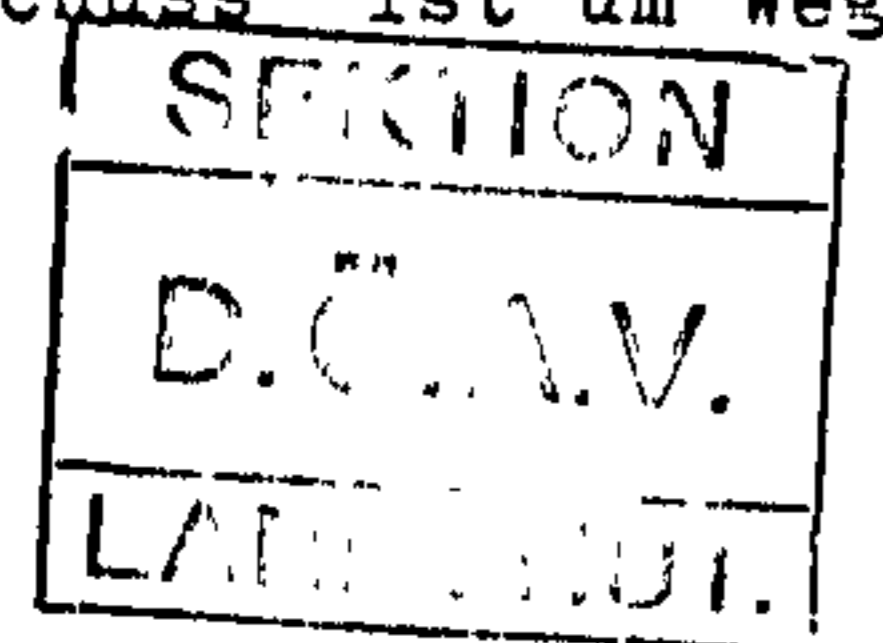
Der Ausschuss hat in 8 Ausschusssitzungen getagt. Die Sektion Gera hat uns in liebenswürdiger Weise ihre Zustimmung gegeben, dass unser Arbeitsgebiet um das Tscheischtalgebiet erweitert wird. Über die zur Vorjahr. Mitgl. Vers. Beschlusses zu betätigen Vorarbeiten für einen Wegbau La.-Hütte- Valsertal-Geraer-Hütte hat unser Vorsitzender in einem eigenen Vortrag berichtet. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 15. Dezember 1927 statt. Anwesend waren 67 Mitglieder. Der Hüttenwart berichtete über die Hütte, die 490 Besucher aufwies. Die weitere Vervollständigung der Einrichtung sowie der Erstellung eines Abortanbaues erforderten namhafte Zuschüsse. Schriftführer Geistbeck erstattete den Jahresbericht, sowie Kassier Linse den Kassabericht, der einstimmig genehmigt und wurde dann auf Antrag der Kasserevisionen einstimmig Entlastung erteilt.

Die Neuwahl des Ausschusses ergab das alte Bild :
für 1928 wurden wieder gewählt :

- als Vorsitzender Herr Landgerichtsrat Dr. Bems,
- Schriftführer " Kaufmann Gg. Geistbeck
- Kassier " " Th. Linse
- Hüttenwart " Obering. G. Hartmann.
- Beisitzer die Herren F. X. Bücherl, R. Maier & G. Strasser.

Der Voranschlag für 1928 wurde auf Antrag des Kassiers einstimmig angenommen; er sieht als grössten Posten Rm. 3000.-- für die geplante neue Weganlage vor.

Die Inangriffnahme dieser letzteren (Landshuter Hütte-Tscheischtal-Valsertal mit Anschlussweg zur Geraer Hütte) wurde nach längeren Beratungen als unbedingte Notwendigkeit erkannt und einstimmig genehmigt. Der Hauptausschuss ist um Wegbaubeihilfe zu ersuchen.



H. Bems
Vorsitzender

III. Seit 1. April 1940 neuerbaute, erworbene, gepachtete oder aufgelassene*) Hütten (auch außerhalb der Ostalpen)

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit A.-D.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Skilahn, nur für eigene Zweigvereinsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum						
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matratzen	Sonstige				
										2	3	4	5
1													

*) Bei aufgelassenen Hütten Vermerk in Spalte 7 „aufgelassen“.

IV. Hüttenbesuchsziffern 1940/41 sämtlicher Zweigvereinshöhlen (auch der privaten Zweigvereinshöhlen, welche besonders kenntlich zu machen sind):

Hütte	Besucher		mit wieviel Nächtigungen			
	Winter*)	Sommer	Sommer 1940		Winter 1939/40*)	
			Mitglied	Nicht-Mitglied	Mitglied	Nicht-Mitglied
Landshuter Hütte	lediglich als Unterkunft für Zoll- und Grenzbeamte vom 25. Mai bis Anfang November 1940 benützt.					

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Höhlen: in der Zeit vom 1. November 1939 bis 1. Mai 1940; bei nur im Sommer bewirtschafteten Höhlen in der Zeit vom Wirtschaftsschluss bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Tal- und Mittelgebirgshütten des Zweigvereins: (auch außeralpine)

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1940/41
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugendheime des Zweigvereins: (auch außeralpine)

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1940/41	
		A.-D.-Jugend	Fremde Jugend

VII. 6].-Bergfahrtengruppe im DAD. 1940/41.

Zahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen) des Deutschen Alpenvereins
 männliche weibliche
 Zahl der Bergfahrtenführer männliche weibliche
 Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

VIII. Jungmannschaft 1940/41.

Der Zweigverein hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern.
 Davon stehen am 31. März 1940 im Wehr- oder Arbeitsdienst:

Tätigkeit:

IX. Skiabteilungen 1940/41.

Zahl der Abteilungen Anzahl der Mitglieder

Tätigkeit:

X. Sonstige Abteilungen 1940/41 (nicht selbständige Gruppen!)

XI.

Der Zweigverein (oder seine Untergruppen) gehörte 1940/41 folgenden Vereinen an: (Museums- und Bücherfreunde usw.) Deutsche Bergwacht, Verein z. Schutze d. Alpenfl. u. Tiere, Alpine Bücherfreunde, Alpenvereinsbücherei, Alp. Museum, Bund Naturschutz Bayern, Verkehrsverein La.

XII. Zweigvereinstätigkeit 1940/41.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Zweigvereinsfahrten usw., Aufwendungen für Bergfahrten):

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1940/41 (Tätigkeit):

C) Veröffentlichungen (Zweigvereinsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?)

7 Vorträge

E) Sonstige Tätigkeit.

XIII. Verwaltung für 1941/42.

(Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Beirat)

(Vor- — Surname und Anschrift)

Zweigvereinsführer: G e i s t b e c k Georg, Kaufmann Landshut Altstadt 92

Schatzmeister: S c h n i t z e r Albert, Prokurist Landshut Rennweg 3 b

Sonstige Beiratsmitglieder, für welche der Zweigverein den Bezug des „Nachrichtenblatt für die Zweig-

vereine“ wünscht (Gruppenführer, Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.)

✓ Schriftwart: Probst Erich, Amtsgerichtsrat Landshut Altstadt 94

✓ Hüttenwart: Pollner Gottfried, Kaufmann Landshut Altstadt 33

Die Nachrichtenblätter für die Zweigvereine werden für Zweigvereinsführer und Schatzmeister ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten Beiratsmitglieder aber nur bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Sachwarte ist erwünscht. Ein Bezugspreis hierfür wird ab 1. April 1941 nicht mehr berechnet.

B) Name und Anschrift der am 31. März 1941 bestehenden Gruppen (nach § 4/5 der Satzung):

C) Geschäftsstelle des Zweigvereins:

Alle Zuschriften*) in Zweigvereinsangelegenheiten sind zu richten an:

Kaufmann Georg Geistbeck, Landshut Altstadt 92

Deutscher Alpenverein
Zweig Landshut
für den Zweigverein:

Zweigvereinsführer



Schatzmeister

(*In Kassenangelegenheiten verkehrt der DA. in der Regel nur mit dem Schatzmeister.